

# **V e r g a b e b e r i c h t 2003**

**der Stadtverwaltung Dresden**

**Bauleistungen nach VOB/A**

**Lieferungen und Leistungen nach VOL/A**

## ***Inhalt:***

# **Vergabebericht 2003 der Landeshauptstadt Dresden**

<b>1. Vergaberegeln der Stadtverwaltung in der Landeshauptstadt Dresden</b>	<b>3</b>
- Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A im Jahr 2003	<b>4</b>
- Vergaben nach VOL/A im Jahr 2003	<b>5</b>
<b>2. Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A im Jahr 2003 mit Vergleich 2002 in Zahlen</b>	<b>7</b>
2.1. Bauleistungen für Investitionen	<b>7</b>
2.2. Übersicht d. durchgeführten Ausschreibungsverfahren mit Erläuterung	<b>8</b>
Bauvergaben für Investitionen 2003	Tabelle 1 <b>9</b>
Vergleich der erteilten Zuschläge 2003/2002	Tabelle 2 <b>10</b>
Bauvergaben 2003 nach Herkunftsgebieten der Firmen	<b>10</b>
Vergleich Anzahl der Zuschläge 2002 zu Anzahl der Zuschläge 2003	<b>10</b>
Übersicht Vergaben der einzelnen Vergabestellen (ohne Nachträge) untergliedert nach Herkunftsgebieten der Firmen	Tabelle 3 <b>11</b>
2.3. Bauleistungen für Bauunterhaltungsarbeiten	<b>12</b>
2.4. Übersicht Rahmenzeitverträge der einzelnen Ämter 2003	<b>12</b>
Straßen- und Tiefbauamt	<b>13</b>
Grünflächenamt	<b>15</b>
Hochbauamt, EB Krankenhaus Dresden-Neustadt, EB Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Städtisches Klinikum	<b>17</b>
<b>3. Stärkung der mittelständischen Wirtschaft</b>	<b>18</b>
<b>4. Schulungs- und Qualifikationsmaßnahmen der Mitarbeiter in den Vergabestellen</b>	<b>19</b>
<b>5. Vergabe von Lieferungen und Leistungen nach VOL/A im Jahr 2003 in Zahlen</b>	<b>21</b>
Vergaben/Region und Vergabeart	<b>21</b>
Rahmenverträge – Region und Vergabeart	<b>22</b>

# 1. Vergaberegeln der Stadtverwaltung in der Landeshauptstadt Dresden

Die Landeshauptstadt Dresden ist zuständig für:

- § die Vergabe von Bauleistungen nach VOB,
- § die Beschaffung und Vergabe von Lieferungen und Leistungen nach VOL,
- § die Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen nach VOF.

Diese Vergaben erfolgen durch:

- § die Stadtverwaltung, bestehend aus den Geschäftsbereichen und den dazugehörigen Ämtern,
- § die Eigen- und Beteiligungsgesellschaften, wie z.B. die städtischen Wohnungsbaugesellschaften (WOBA), die STESAD usw.,
- § die Eigenbetriebe, wie z.B. die Krankenhäuser Dresden - Friedrichstadt und Dresden - Neustadt.

Der Oberbürgermeister hat für die Festlegung der Verfahrensweise in der Stadtverwaltung Dresden drei Ordnungen für verbindlich erklärt:

- § Ordnung zur Vergabe von Bauleistungen nach VOB (Ordnung VOB);
- § Ordnung zur Beschaffung und Vergabe von Lieferungen und Leistungen nach VOL (Ordnung VOL);
- § Dienstordnung zur Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen nach VOF(Ordnung VOF);

Weitere Arbeitsgrundlagen sind:

Gesetz über die Vergabe öffentlicher Aufträge im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vergabegesetz – SächsVergabeG) vom 08.07.2002  
und die  
Sächsische Vergabedurchführungsverordnung (SächsVergabeDVO) vom 17.12.2002.

## Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A im Jahr 2003

Die gegenwärtig vorliegende „Ordnung VOB“ in der Fassung vom 5. Mai 1998 und überarbeiteter Fassung vom 15. November 2002 besteht aus einem Textteil und der Übersicht über alle für die Vergabe erforderlichen Vordrucke.

Berechtigt zur Vorbereitung und Durchführung der Vergabe, in Zusammenarbeit mit dem Zentralen Vergabebüro im Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften sind von den Bauherrenämtern nur die nachfolgenden Fachämter:

- § Straßen- und Tiefbauamt  
Sekretariat Amtsleitung,  
Telefon: (03 51) 4 88 43 01
- § Grünflächenamt  
Sekretariat Amtsleitung  
Telefon: (03 51) 4 88 71 01
- § Umweltamt  
Sekretariat Amtsleitung  
Telefon: (03 51) 4 88 62 01
- § Hochbauamt (kein Bauherrenamt)  
Sekretariat Amtsleitung  
Telefon: (03 51) 4 88 38 21.

Die Stadtverwaltung Dresden vergibt Bauleistungen in folgenden Leistungsbereichen:

- § **Hochbau**, z. B. für Schulen, Gymnasien und Kultureinrichtungen (Hochbauamt)
- § **Straßen- und Tiefbau**, Brücken-Ingenieurbauwesen, Stadtbeleuchtung Verkehrstechnik (Straßen- und Tiefbauamt)
- § **Grün- und Freiflächen**, z. B. Spiel- und Sportanlagen (Grünflächenamt)
- § **Sanierung von Altlasten**, Umweltamt)
- § Hoch- und Tiefbauleistungen für die Krankenhäuser Dresden – Friedrichstadt und Krankenhaus Dresden - Neustadt
- § Neubau und Instandsetzung von Kindertageseinrichtungen

Die Fachämter sind verantwortlich für die Einhaltung der Vergabe- und Vertragsordnung einschließlich des vertragsrechtlichen Teiles.

Die Ausschreibungsart regelt sich gemäß vorliegender Vergabeordnung nur nach den Festlegungen der VOB/A, § 3 bzw. § 3a.

Öffentliche Ausschreibungen und öffentliche Teilnahmewettbewerbe werden als Bekanntmachungen im Sächsischen Ausschreibungsblatt *und* im Dresdner Amtsblatt, bei Überschreitung des Schwellenwertes von 5 Mio. EUR Gesamtleistung zusätzlich, als europaweite Ausschreibung, im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften in Luxemburg veröffentlicht.

In den Bekanntmachungen wird auch darüber informiert, ob die Leistung als „Beschäftigung schaffende Infrastrukturförderung“ (BSI) beauftragt wird.

Die Stadtverwaltung Dresden kann nur wirtschaftlichen Angeboten mit einem angemessenen Preis-Leistungs-Verhältnis den Zuschlag erteilen und berücksichtigt dabei die Hinweise der Handwerkskammer.

Die Verwaltungsvorschrift der Landeshauptstadt Dresden zur Vergabe von Bauleistungen regelt, wer letztlich über den Vorschlag der Fachämter entscheidet.

Je nach Auftragswert stimmt entweder der zuständige Beigeordnete dem Vorschlag zu oder ein Vergabeausschuss mit elf Stadträten erteilt die Zustimmung in Form eines Beschlusses. Falls die Vergabesumme für ein Los bzw. für alle Lose einer Ausschreibung 250 TEUR überschreitet, entscheidet der Vergabeausschuss bzw. seit November 2002 der Ausschuss für Wirtschaftsförderung.

Im Jahr 2003 wurden im Vergabeausschuss **347** Beschlüsse gefasst, davon für

	<b>VOB</b>	<b>VOL</b>
Beschlüsse für Einzelvorhaben	45	3
Beschlüsse für Lose von Baumaßnahmen, deren Gesamtumfang > 250,- T€	239	16
Beschlüsse für Rahmenzeitverträge	1	43

In Ausnahmefällen, z. B. bei Sitzungspausen des Vergabeausschusses, kann vom Stellvertretenden Vorsitzenden des Vergabeausschusses mittels einer „Dringlichen Anordnung“ die Zustimmung des Oberbürgermeisters eingeholt werden. Im Nachgang ist dann der Vergabeausschuss zu informieren.

Es wurden den Ausschussmitgliedern

16 Dringliche Anordnungen für VOB-Vergaben und  
10 Dringliche Anordnungen für VOL-Vergaben

zur Information vorgelegt.

Die Ergebnisse der Beschlussfassung werden im Amtsblatt der Stadt Dresden veröffentlicht.

Der Vergabeausschuss / Ausschuss für Wirtschaftsförderung tagt für den Tagesordnungspunkt „Vergaben“ öffentlich.

## **Vergaben nach VOL/A im Jahr 2003**

Mit der „Ordnung VOL“ wird die Abgrenzung der Zuständigkeiten zwischen den Bedarfsstellen und den Vergabestellen geregelt.

Das Hauptamt ist als Vergabestelle zuständig für die Regelung der Grundsatzangelegenheiten und die Erarbeitung von Richtlinien zu Lieferungen und Leistungen auf der Grundlage der VOL/A und VOL/B.

Das Zentrale Vergabebüro, Sachgebiet VOL-Vergaben (ZVB, SG VOL) ist als Dienstleister für die Vergabestellen zuständig für die Durchführung von Ausschreibungen nach VOL nach einheitlichen Grundsätzen und ist auch

Ansprechpartner für Firmen und Unternehmen, die sich an der Auftragsvergabe beteiligen wollen.

Im ZVB, SG VOL werden zur Zeit **2.119** Firmen in der Firmenkartei geführt, davon:

- § 1516 Firmen mit Sitz in den neuen Bundesländern
- § 731 Firmen mit Sitz in Sachsen
- § 561 Firmen mit Sitz in Dresden
- § 603 Firmen mit Sitz in den alten Bundesländern

Die Einbeziehung der Unternehmen in den neuen Bundesländern wird auf der Grundlage der „Gemeinsamen Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Arbeit, des Sächsischen Staatsministeriums des Innern und des Sächsischen Staatsministeriums der Finanzen“ über die Zubenennung von Unternehmen aus den neuen Bundesländern durch die Auftragsberatungsstellen bzw. der Vergabe von öffentlichen Aufträgen nach VOL (VwV Zubenennung) vom 19.12.2001 gesichert.

So wird bei der Beschränkten Ausschreibung und Freihändigen Vergaben durch die Vergabestellen vor den Ausschreibungen die Auftragsberatungsstelle (ABSt) des Landes Sachsen eingeschaltet mit dem Ziel, geeignete Bewerber zu benennen.

Unternehmen, die in den neuen Bundesländern gewerblich tätig sind und die im Bereich von Lieferungen und Dienstleistungen Interesse an Aufträgen der öffentlichen Hand haben, können sich hinsichtlich des § 4 VOL/A und unter Angabe ihres Leistungs- bzw. Lieferprofils in die Bewerberkartei der ABSt aufnehmen lassen. Zur Beschaffung und Vergabe von Lieferungen und Leistungen nach VOL werden in der Stadtverwaltung:

- § 9 Allgemeine Vergabestellen (gemäß Anlage 4 der Ordnung VOL) und
- § 23 Sondervergabestellen (gemäß Anlage 5 der Ordnung VOL)

tätig.

Die Vergabestellen sind entsprechend Ordnung VOL verpflichtet, die Einbeziehung des Zentralen Vergabebüros, Sachgebiet VOL-Vergaben zu gewährleisten. Sie sichern damit eine einheitliche Verfahrensweise. Das ZVB, Sachgebiet VOL ist für die Einhaltung der Verdingungsordnung VOL einschließlich des vertragsrechtlichen Teils verantwortlich.

Nachdem das Zentrale Vergabebüro, Sachgebiet VOL-Vergaben den Vergabevorschlag des Fachamtes, d. h. der zuständigen Vergabestelle, geprüft hat, richtet sich das weitere Verfahren nach dem Gesamtauftragswert des Vorhabens: Unter 25 TEUR geht der Vorschlag ohne weitere Prüfung an das Fachamt zurück und wird dort unterschrieben.

Ab 25 TEUR prüft zunächst noch das Rechnungsprüfungsamt den Vorschlag. Unabhängig vom Gesamtauftragswert prüft das Rechnungsprüfungsamt Rahmenverträge für Lieferungen und Leistungen vor Zuschlagserteilung.

Bei einem Gesamtauftragswert von 250 TEUR oder mehr wird der Vorschlag außerdem an den Vergabeausschuss / Ausschuss für Wirtschaftsförderung weitergeleitet, der durch Zustimmungsbeschluss entscheidet. Nach dem Prüfungs- und Zustimmungsverfahren wird der Auftrag vergeben.

In Vorbereitung der Ausschreibungsverfahren wird grundsätzlich geprüft, inwieweit es möglich und zweckmäßig ist, die Leistungen in Lose zu vergeben, um auch kleineren und mittleren Unternehmen die Möglichkeit zur Bewerbung einzuräumen.

Die Ausschreibungen werden im Sächsischen Ausschreibungsblatt, im Dresdner Amtsblatt und bei Überschreitung des Schwellenwertes von ca. 200 TEUR zusätzlich als europaweite Ausschreibung im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union in Luxemburg veröffentlicht.

## 2. Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A im Jahr 2003 mit Vergleich 2002 in Zahlen

### 2.1 Bauleistungen für Investitionen

In den nachfolgenden Tabellen werden die Bauleistungen der Jahre 2002 und 2003 verglichen:

Anzahl der Zuschläge	2003	2002
Öffentliche Ausschreibung	546	518
Öffentliche Ausschreibung Hochwasser	128	-
Beschränkte Ausschreibung	61	42
Beschränkte Ausschreibung Hochwasser	34	2
Beschränkte Ausschreibung nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb	10	33
<b>Freihändige Vergaben</b>	<b>841</b>	<b>487</b>
Freihändige Vergabe Hochwasser	860	567
Offenes Verfahren	40	10
Offenes Verfahren Hochwasser	1	-
Verhandlungsverfahren ohne öffentliche Bekanntmachung	1	-
<b>Gesamt</b>	<b>2.522</b>	<b>1.659</b>
Nachträge	1.110	881
Nachträge Hochwasser	551	4
Aufrechnung	<u>4.183</u>	<u>2.544</u>

Im Vergleich zum Jahr 2002 haben sich die Vergaben einschließlich der zu bearbeitenden Nachträge um 64,4 % erhöht.

## 2.2 Übersicht der durchgeführten Ausschreibungsverfahren mit Erläuterung

In der **Tabelle 1** sind die Vergaben der Stadtverwaltung Dresden enthalten

HBA = Hochbauamt inkl. Krankenhäuser und Eigenbetriebe

STA = Straßen- und Tiefbauamt

GFA = Vergaben des Grünflächen- und Umweltamtes einschließlich Eigenbetriebe

### § Nachträge

Hierzu gehören nur die Leistungen, die der Erfüllung der vertraglichen Leistungen dienen. Alle übrigen Nachträge, so genannte Zusatzaufträge, sind freihändige Vergaben. Diese ergeben sich u. a. aus kurzfristigen Verkehrssicherungspflichten bzw. Mitwirkeleistungen zur Mitteleinsparung bei Ausschreibungen der Medienträger.

In der Statistik „Bauvergaben für Investitionen“ wurde die Auftragsvergabe infolge der Hochwasserkatastrophe gesondert ausgewiesen. Durch den Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden, das Regierungspräsidium Dresden und den Deutschen Städtetag wurden Vergaberichtlinien für Sicherungs- und Wiederaufbaumaßnahmen herausgegeben.

Es wurde besonders auf die Möglichkeit der Anwendung der Freihändigen Vergabe, bei Einholung von 3 Angeboten entsprechend den Vergaberichtlinien, hingewiesen. Zur Angebotsaufforderung wurden möglichst ortsansässige Firmen aufgefordert, unter Einhaltung der Wirtschaftlichkeitsprüfung.

Im Jahr 2003 erfolgten 40,6 % der Vergaben an Baumaßnahmen zur Beseitigung der Hochwasserschäden.

In den **Tabellen 2 und 3** werden die erteilten Zuschläge an klein- und mittelständische Unternehmen, Firmen mit Unternehmenssitz in Sachsen und Firmen mit Unternehmenssitz in Dresden verglichen:

### § Klein- und mittelständisches Unternehmen:

Jahresumsatz  $\leq$  5 Mio EUR, Anzahl der Arbeitskräfte  $\geq$  65

(Definition gilt nur für Vergabestatistik laut Festlegung des Bundes)

### § Firmen mit Unternehmenssitz oder Zweigniederlassung in Sachsen:

Die produktiven Arbeitskräfte haben ihren Wohnsitz in Sachsen.



### Bauvergaben für Investitionen 2003 – Tabelle 1 -

Vergabeart	Anzahl aller Zuschläge Wertumfang in Mio EUR					2002 Anzahl / Mio EUR	
	HBA (*)	STA	GFA / UWA (**)	Summe	ges.	gesamt	
Öffentliche Ausschreibung	375 36,89	97 32,95	74 3,57	546 <b>73,41</b>	21,65% 44,10%	518 36,9	31,2%
Öffentliche Ausschreibung – <b>Hochwasser</b>	85 4,53	43 15,28		128 <b>19,81</b>	5,08% 11,90%		
Beschränkte Ausschreibung	53 3,38	6 0,33	2 0,11	61 <b>3,83</b>	2,42% 2,30%	42 2,2	2,5%
Bechränkte Ausschreibung – <b>Hochwasser</b>	25 1,68	2 0,21	7 1,32	34 <b>3,21</b>	1,35% 1,93%	2 0,5	0,1%
Beschränkte Ausschreibung nach öffentl. Teilnahmewettbewerb	4 2,67	0 0,00	6 0,87	10 <b>3,54</b>	0,40% 2,13%	33 2,6	2,0%
Freihändige Vergabe	710 8,23	45 0,77	86 1,22	841 <b>10,22</b>	33,35% 6,14%	487 4	29,4%
Freihändige Vergabe – <b>Hochwasser</b>	785 13,27	16 0,59	59 1,01	860 <b>14,87</b>	34,10% 8,93%	567 16,9	34,2%
Offenes Verfahren (EU)	33 7,30	7 28,66		40 <b>35,95</b>	1,59% 21,60%	10 1,5	0,6%
Offenes Verfahren (EU) – <b>Hochwasser</b>		1 1,45		1 <b>1,45</b>	0,04% 0,87%		
Nichtoffenes Verfahren	0 0	0 0	0 0	0 <b>0,00</b>	0,00% 0,00%		
Verhandlungsverfahren ohne öffentl. Bekanntmachung	1 0,18			1 <b>0,18</b>	0,04% 0,11%		
<b>Gesamt</b>	2.071 78,13	217 80,24	234 8,10	<b>2.522</b> 166,47	100% 100%	1.659 64,6	100%
<b>Anteil Hochwasser</b>	895 19,48	62 17,52	66 2,33	1.023 <b>39,34</b>	<b>40,6%</b>	569 17,4	<b>34,3%</b>
Nachträge	656 2,80	334 6,16	120 3,85	1.110 <b>12,81</b>		881 9,1	
Nachträge - <b>Hochwasser</b>	353 1,30	174 3,76	24 0,21	551 <b>5,27</b>		4 0,009	
<b>Summe aller Bauvergaben, einschließlich Nachträge</b>	3.080 82,2	725 90,2	378 12,2	<b>4.183</b> 184,55		2.544 73,7	

(\*) einschließlich Krankenhaus Dresden - Neustadt, Krankenhaus Dresden -  
Friedrichstadt und Eigenbetriebe

(\*\*) einschließlich Eigenbetriebe

## Vergleich der erteilten Zuschläge 2003/2002 – Tabelle 2 -

ERTEILTE ZUSCHLÄGE AN :	2003				2002			
	Anzahl	in %	Betrag in Mio EUR	in %	Anzahl	in %	Betrag in Mio EUR	in %
Klein- und mittelständische Unternehmen (AK <= 65)	1.934	76,7	67,87	40,8	1.224	73,8	30,7	47,5
Firmen mit Unternehmenssitz in Sachsen (einschl. Dresden)	2.436	96,6	144,08	86,6	1.593	96,0	57,9	89,6
Firmen mit Unternehmenssitz in Dresden	1.122	44,5	55,56	33,4	732	44,1	24,3	37,6
Summe (ohne Nachträge)	<b>2.522</b>		<b>166,47</b>		1.659		64,6	

### Bauvergaben 2003 nach Herkunftsgebieten der Firmen

	Anzahl	Betrag in Mio. EUR
Dresden	1.122	55,56
Sachsen (ohne Dresden)	1.314	88,52
neue Bundesländer (ohne Sachsen)	56	15,39
alte Bundesländer	30	6,99
<b>Gesamt</b>	<b>2.522</b>	<b>166,47</b>

### Vergleich Anzahl der Zuschläge 2002 zu Anzahl der Zuschläge

- |  |                    |
|--|--------------------|
| 1. Klein- und mittelständische Unternehmen (AK < 65)             | Erhöhung um 58,0 % |
| 2. Firmen mit Unternehmenssitz in Sachsen einschließlich Dresden | Erhöhung um 52,9 % |
| 3. Firmen mit Unternehmenssitz in Dresden                        | Erhöhung um 53,3 % |

**Übersicht Vergaben der einzelnen Vergabestellen (ohne Nachträge)  
untergliedert nach Herkunftsgebieten der Firmen - Tabelle 3 –**

Region	HBA *		STA		GFA/UWA **	
	Anzahl Vergaben	Wertumfang (Mio. €)	Anzahl Vergaben	Wertumfang (Mio. €)	Anzahl Vergaben	Wertumfang (Mio. €)
<b>Dresden</b>	929	22,96	84	28,7	109	3,9
Sachsen	1076	46,43	125	38,5	113	3,6
Neue Bundesländer (ohne Sachsen)	41	2,79	6	12,1	9	0,5
Alte Bundesländer	25	5,95	2	0,9	3	0,1
<b>gesamt</b>	<b>2.071</b>	<b>78,13</b>	<b>217</b>	<b>80,2</b>	<b>234</b>	<b>8,1</b>

	<b>gesamt</b>	
	Anzahl Vergaben	Wertumfang (Mio. €)
Dresden	1.122	55,56
Sachsen	1.314	88,53
Neue Bundesländer	56	15,39
Alte Bundesländer	30	6,99
<b>Gesamt</b>	<b>2522</b>	<b>166,47</b>

\* einschl. Krankenhaus Dresden-Neustadt, Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Eigenbetriebe Kita, Sportstätten

\*\* einschl. Eigenbetriebe Kita, Sportstätten

## 2.3 Bauleistungen für Bauunterhaltungsarbeiten

Für regelmäßig wiederkehrende Bauunterhaltungsarbeiten beim Straßenbau, beim Hochbau sowie Pflegearbeiten in Grünanlagen können Zeitverträge als Rahmenverträge aufgrund eines Angebotsverfahrens, kombiniert mit der Bildung von Listenpreisen, bzw. eines Auf- und Abgebotsverfahrens abgeschlossen werden. Dabei soll für Hochbaumaßnahmen und Pflegearbeiten in Grünanlagen der Einzelvertrag je Gewerk 10 TEUR und der Jahreswert je Gewerk und Firma 100 TEUR nicht überschreiten. Bei Straßen- und Tiefbauarbeiten sind in der Regel der Einzelauftrag bis 50 TEUR und das Jahresvolumen je Firma mit 250 TEUR begrenzt. Die Geltungsdauer der Rahmenzeitverträge ist in der Regel ein Jahr und wird vor Ende der Laufzeit neu ausgeschrieben bzw. sind Verlängerungsoptionen über einen bestimmten Zeitraum festgelegt.

## 2.4 Übersicht Rahmenzeitverträge der einzelnen Ämter 2003

In den nachfolgenden Übersichten wird dargestellt, wie viel Rahmenzeitverträge im laufenden Planjahr für welchen Zeitraum geschlossen wurden und es wird der geplante Gesamtwertumfang dem erreichten Gesamtwertumfang gegenüber gestellt.

Legende:    a        = Öffentliche Ausschreibung  
              b \*       = Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb  
              c        = Freihändige Vergabe

Eine Ausnahme bildet der Rahmenzeitvertrag Straßenverkehrsanlagen des Straßen- und Tiefbauamtes, begründet durch die Spezifik dieser Leistungen (Instandsetzung der Anlagen kann nur durch die von Beginn an eingesetzten Firmen erfolgen).

**Übersicht Rahmenzeitverträge (RZV) 2003  
Straßen- und Tiefbauamt**

Bezeichnung: Rahmenzeitverträge	Vergabe- art	Vertragszeitraum	Anzahl der Firmen	geplanter Gesamtwert- umfang (TEUR)	Anzahl der Einzel- anträge	erreichter Gesamtwert- umfang der Einzelanträge (TEUR)
<b>2003 neu geschlossen:</b>						
Reparatur und Neubau von Rohrgeländern	a	01.01.03 - 31.12.03 Verlängerungsoption 31.12.04	1	100	38	72,50
Geländerinstand- setzung und Korrosionsschutz an Kunstbauten	a	01.01.03 - 31.12.03 Verlängerungsoption 31.12.04	1	70	22	83,13
Lieferung, Wartung und Montage von Klemmfixleit- elementen	a	01.01.03 - 31.12.03 Verlängerungsoption 31.12.04	1	30	12	23,90
Sanierung von Stützwänden	a	01.01.03 - 31.12.03 Verlängerungsoption 31.12.04	1	50	3	41,75
Umbauleistungen an Straßenabläufen	a	01.01.03 - 31.12.03 Verlängerungsoption 31.12.04	4	200	19	134,73
Instandsetzung von Bauteilen des Massivbaus	a	10.06.03 - 09.06.04 Verlängerungsoption bis 09.06.05	1	50	5	33,32

Übersicht:    • 6 Rahmenzeitverträge mit 9 Firmen  
                   • Anzahl der Einzelaufträge:     99  
                   • erreichter Leistungsumfang im Planjahr:     389,33 TEUR

Bezeichnung: Rahmenzeitverträge	Vergabe- art	Vertragszeitraum	Anzahl der Firmen	geplanter Gesamtwert- umfang (TEUR)	Anzahl der Einzel- anträge	erreichter Gesamtwert- umfang der Einzelaufträge (TEUR)
<b>Fortführung aus Vorjahren:</b>						
Fräseleistungen	a	01.05.02 - 30.04.03 Verlängerungsoption bis 30.04.04	8	1.000	38	962,46
Instandsetzung Fahr-, Geh- und Radbahnen (inkl. Hochwasser)	a	01.04.02 - 31.03.03 Verlängerungsoption bis 30.06.04	8	3.000	104	2.838,41
Handwerkerreparatur- leistungen	a	01.01.02 - 31.12.02 Verlängerungsoption bis 31.05.04	8	1.000	51	679,77
Verkehrssicherung	a	01.01.02 - 30.06.03 Verlängerungsoption bis 30.06.04	2	200	29	139,01
Reinigung von Straßenabläufen, Rohrleitungen, Rinnen, Sicker und Durchlässen	a	25.03.02 - 15.11.03	10	434,6	90	400,41
Reinigung und Kamerabefahrung von Straßenabläufen, Rohrleitungen und Durchlässen	a	25.03.02 - 15.11.03 Verlängerungsoption bis 15.11.04	2	40	46	33,81
Sanierung TWE	a	02.04.02 - 15.11.03	2	21	2	2,11
Tiefbauleistung zur Errichtung von Straßenbeleuchtungs- anlagen und Beseitigung von Schadensfällen	a	01.01.02 - 31.12.02 Verlängerungsoption bis 31.12.04	5	1.000	75	972,70
Gasrohrleitungsbau zur Wartung von Straßenbeleuchtungs- anlagen	a	15.05.02 - 14.05.03 Verlängerungsoption bis 14.05.04	1	150	47	113,33
Straßenverkehrs- signalanlagen	c	01.09.00 - 31.08.03 Verlängerungsoption bis 31.08.05	3	1.500	208	1.585,71
Fußgängerlichtsignal- anlagen, Fußgängerquerungs- hilfen	a	01.02.01 - 31.05.02 Verlängerungsoption bis 31.12.04	6	1.000	40	720,99
Fahrbahnmarkierungs- arbeiten	a	01.01.02 - 31.12.03	2	130	61	220,60

Übersicht:    ÿ 12 Rahmenzeitverträge mit 57 Firmen  
                  ÿ Anzahl der Einzelaufträge:    791  
                  ÿ Leistungsumfang im Planjahr: 8.669,31 TEUR

**Übersicht Rahmenzeitverträge (RZV) 2003  
Grünflächenamt**

Bezeichnung: Rahmenzeitverträge	Vergabe- art	Vertragszeitraum	Anzahl der Firmen	Gesamtwert- umfang (TEUR)	Anzahl der Einzelanträge	erreichter Gesamtwert- umfang der Einzelanträge (TEUR)
<b>2003 neu geschlossen:</b>						
Baumpflege und Fällarbeiten von Straßenbäumen	a	23.05.03 - 28.11.03	3	150,00	21	156,80
Schreddern von Grünabfällen und Stammholz	a	14.07.03 - 30.10.03	1	30,00	2	15,80
Einsatz von Wassertankfahrzeugen zum Straßenbäume bewässern	a	12.05.03 - 30.09.03	3	80,00	15	68,20
Baumpflege in öffentlichen Grünanlagen, Schulen u. a. kommunalen Liegenschaften	a	14.02.03 - 31.12.03	4	200,00	127	277,80
Pflege von Freiflächen an Schulen	a	02.01.03 - 31.12.03	2	50,00	39	43,60
Abflammen von Wegen und Plätzen ohne Schulen	a	22.04.03 - 30.10.03	3	40,00	7	39,90
Straßenbaum-pflanzung / Landschaftsbau	b*	11.04.03 - 31.12.03	1	75,00	6	41,10
Wertstoffcontainer-plätze; Neubau und Reparatur	a	20.10.03 - 30.12.03	1	50,00	9	64,00

Übersicht:   ÿ 8 Rahmenzeitverträge mit 18 Firmen  
                  ÿ Anzahl der Einzelaufträge:       226  
                  ÿ Leistungsumfang im Planjahr: 707,20 TEUR

Bezeichnung: Rahmenzeitverträge	Vergabe- art	Vertragszeitraum	Anzahl der Firmen	Gesamtwert- umfang (TEUR)	Anzahl der Einzelanträge	erreichter Gesamtwert- umfang der Einzelanträge (TEUR)
<b>2003 neu geschlossen:</b>						
RZV für Bauunterhaltungs- arbeiten der städtischen Liegenschaften 23 Lose	b*	01.01.03 - 31.12.03	134	6.547,00	3.200	4.121,00
KH Dresden – Neustadt 12 Lose	b*	01.01.03 - 31.12.03	26	2280,00	233	1.485,00
KH Dresden – Friedrichstadt 12 Lose	b*	01.01.03 - 31.12.03	14	289,00	145	372,00



**Übersicht Rahmenzeitverträge (RZV) 2002  
Hochbauamt inkl. KH Dresden – Neustadt und KH Dresden - Friedrichstadt**

Bezeichnung: Rahmenzeitverträge	Vergabe- art	Vertragszeitraum	Anzahl der Firmen	Gesamtwert- umfang (TEUR)	Anzahl der Einzelanträge	erreichter Gesamtwert- umfang der Einzelanträge (TEUR)
<b>2003 neu geschlossen:</b>						
RZV für Bauunterhaltungs- arbeiten der städtischen Liegenschaften 23 Lose	b*	01.01.03 - 31.12.03	134	6.547,00	3.200	4.121,00
KH Dresden – Neustadt 12 Lose	b*	01.01.03 - 31.12.03	26	2280,00	233	1.485,00
KH Dresden – Friedrichstadt 12 Lose	b*	01.01.03 - 31.12.03	14	289,00	145	372,00

Übersicht:   ÿ 3 Rahmenzeitverträge mit 174 Firmen  
                   ÿ Anzahl der Einzelaufträge:     3.578  
                   ÿ Leistungsumfang im Planjahr:  5.978,00 TEUR

### **3. Stärkung der mittelständischen Wirtschaft**

Mit dem Gesetz über die Vergabe öffentlicher Aufträge im Freistaat Sachsen vom 8. Juli 2002 sind bessere Chancen für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) bei der Vergabe öffentlicher Aufträge geschaffen worden. Die Stadt Dresden ist sich als öffentlicher Auftraggeber ihrer Mitverantwortung für eine gesunde Regionalwirtschaft bewusst. In die Leistungsbeschreibung können neben den in § 9 VOB/A genannten Angaben weitere geeignete auftragsbezogene Kriterien aufgenommen werden. Dies können insbesondere Ortskenntnisse, schnelle Verfügbarkeit des Unternehmens oder besondere Anforderungen an das Personal sein.

Eine zustimmungspflichtige Weitergabe von Leistungen an Nachunternehmer ist grundsätzlich nur bis zu einer Höhe von 50 % des Auftragswertes zulässig.

Die Bieter haben bei der Angebotsabgabe und bei Einsatz von Nachunternehmern ein in allen Positionen ausgefülltes Nachunternehmerverzeichnis abzugeben.

Die Wertung der Angebote erfolgt nach den Kriterien Eignungsprüfung (Fachkunde, Zuverlässigkeit, Leistungsfähigkeit), formale Angebotswertung (zwingende und fakultative Ausschlussgründe), Angemessenheit des Preises (Verbot des Zuschlages auf Angebote mit unangemessen hohen oder niedrigen Preisen) und schließt mit der Auswahl des wirtschaftlichsten Angebotes mit dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis ab.

Insbesondere kleineren Leistungsanbietern wurde die Möglichkeit eingeräumt, bestehende Wettbewerbsnachteile durch geeignete Maßnahmen wie Leistungsbündelung, Bildung von Bietergemeinschaften und Arbeitsgemeinschaften, Erarbeitung von wirtschaftlich oder technisch vorteilhaften Nebenangeboten zu kompensieren. Dadurch konnten sich auch regionale Leistungsanbieter chancenreich am Wettbewerb beteiligen.

Durch die Landeshauptstadt Dresden, die Industrie- und Handelskammer Dresden die Handwerkskammer Dresden und die Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. wurde die 1. Vergabekonferenz für den Bereich Bauvergaben am 09. Juni 2004 vorbereitet und durchgeführt.

In den drei Workshops für:

- Hochbauamt,
- Straßen- und Tiefbauamt,
- Grünflächen- und Umweltamt,

wurde den Teilnehmern (Information zu dieser Veranstaltung erfolgte über IHK/HWK auf ihrer Homepage und in der Kammerzeitung, über den Newsletter der Landeshauptstadt Dresden sowie im Dresdner Amtsblatt der Landeshauptstadt Dresden):

- ein Rückblick über neubegonnene Maßnahmen im I. Halbjahr 2004 gegeben,
- geplante Vorhaben im II. Halbjahr 2004 vorgestellt,
- mitgeteilt, welche Rahmenzeitverträge 2004 zum Einsatz kommen,
- mitgeteilt, wie die losweisen Vergaben durch den Auftraggeber vorbereitet werden.

Schlussfolgernd kann gesagt werden, dass die Veranstaltung von den Teilnehmern gut angenommen wurde, Hinweise und Anregungen werden in die geplante Vergabekonferenz 2005 einfließen.

#### **4. Schulungs- und Qualifizierungsmaßnahmen der Mitarbeiter in den Vergabestellen**

Die Fortbildung der Mitarbeiter in der Landeshauptstadt Dresden und speziell in den Vergabestellen ist ein wichtiger Faktor wenn es darum geht, steigenden Anforderungen nachzukommen, die eigene Qualifikation zu erhalten und zu verbessern.

Innerhalb der Stadtverwaltung Dresden gibt es dazu vielfältige Angebote zu Fachlehrgängen, Lehrgänge zur Verhandlungsführung und Führungskräftefortbildung.

Folgende Angebote zu speziellen Themen wurden genutzt:

- Besuch von Praxisseminaren zum Auftragswesen,
- Prüfung von Vergaben nach EU - Recht,
- Die neue VOB 2002,
- Vergaberecht im Alltag,
- Ausschreibungsregularien für öffentliche Leistungen nach VOB, VOL und VOF,
- Grund- und Aufbaulehrgänge für Microsoft Word 2000 und für Microsoft Excel 2000,
- Lehrgänge Lotus Notes Mail,
- Lehrgänge Einführung in das Internet / Mitarbeiterinformationssystem (MIS).

#### **5. Vergabe von Lieferungen und Leistungen nach VOL/A im Jahr 2003 in Zahlen**

Die Vergabestellen der Landeshauptstadt Dresden führten im Jahr 2003 insgesamt 244 Vergaben durch. Davon waren:

- { 99 Vergaben nach Öffentlicher Ausschreibung
- { 13 Vergaben nach Offenem Verfahren (EG)
- { 22 Vergaben nach Beschränkter Ausschreibung
- { 13 Vergaben nach Beschränkter Ausschreibung mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb
- { 63 Vergaben nach Nichtoffenem Verfahren (EG)
- { 32 Vergaben nach Freihändiger Vergabe
- { 2 Vergaben nach Verhandlungsverfahren (EG) ohne Teilnahmewettbewerb

Der Anteil der Vergaben nach der Vergabeart und der Vergaberegion am Gesamtgeschehen ist aus den Tabellen:

- { Übersicht zu Vergaben nach Region und Vergabeart
- { Übersicht zu Rahmenverträge nach Region und Vergabeart

ersichtlich. Den Hauptanteil der Vergaben nach Regionen bildet die Vergabe an Unternehmen in den neuen Bundesländern mit:

- { 64,15 % bei Vergaben (Anzahl)
- { 61,42 % bei Vergaben (Auftragswert)
- { 67,39 % bei Vergabe/Rahmenvertrag (Anzahl)
- { 80,01 % bei Vergabe/Rahmenvertrag (kalkulierter Auftragswert)

Ausführliche Informationen sind den entsprechenden Tabellen zu entnehmen.

Die vorliegenden Zahlen belegen, dass es Anliegen der Landeshauptstadt Dresden ist, die ortsansässigen Unternehmen in den neuen Bundesländern angemessen und unter Einhaltung der Grundsätze des Wettbewerbs und der rechtlichen Vorschriften in die Vergabearbeit einzubeziehen.

Vergabe von Lieferungen und Leistungen nach VOL/A im Jahr 2003 in Zahlen  
 Vergaben Region und Vergabeart

Art der Vergabe	Dresden in EUR	Anzahl	Sachsen in EUR	Anzahl	neue Bundesländer in EUR	Anzahl	sonstige in EUR	Anzahl	gesamt in EUR	Anzahl
Öffentliche Ausschreibung	290.375	6	819.016	23	1.139.807	29	601.268	11	1.741.075	40
Offenes Verfahren (EG)	227.274	1	265.515	3	492.644	5	390.607	4	883.251	9
Beschränkte Ausschreibung	43.377	6	69.134	10	69.134	10	196.107	4	265.241	14
Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb	0	0	25.462	1	68.284	2	293.539	3	361.823	5
Nichtoffenes Verfahren (EG)	36.997	1	2.089.098	7	3.415.039	11	1.245.004	8	4.660.043	19
Freihändige Vergabe	181.736	4	345.740	8	471.824	11	469.611	7	941.435	18
Verhandlungsverfahren (EG) ohne öffentlichen Teilnahmewettbewerb	0	0	0	0	0	0	356.932	1	356.932	1
<b>Gesamt:</b>	<b>779.759</b>	<b>18</b>	<b>3.613.965</b>	<b>52</b>	<b>5.656.732</b>	<b>68</b>	<b>3.553.068</b>	<b>38</b>	<b>9.209.800</b>	<b>106</b>
<b>Prozentwerte:</b>	<b>8,47%</b>	<b>16,98%</b>	<b>39,24%</b>	<b>49,06%</b>	<b>61,42%</b>	<b>64,15%</b>	<b>38,58%</b>	<b>35,85%</b>	<b>100,00%</b>	<b>100,00%</b>

Vergabe von Lieferungen und Leistungen nach VOL/A im Jahr 2003 in Zahlen  
 Vergaben Rahmenverträge - Region und Vergabeart

Art der Vergabe	Dresden in EUR	Anzahl	Sachsen in EUR	Anzahl	neue Bundesländer in EUR	Anzahl	sonstige in EUR	Anzahl	gesamt in EUR	Anzahl
Öffentliche Ausschreibung	511.558	17	1.778.295	28	1.914.022	33	615.036	26	2.529.058	59
Offenes Verfahren (EG)	5.850.000	3	5.850.000	3	5.850.000	3	160.000	1	6.010.000	4
Beschränkte Ausschreibung	29.920	5	61.692	8	61.692	8	0	0	61.692	8
Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb	231.000	6	254.103	7	436.107	8	0	0	436.107	8
Nichtoffenes Verfahren (EG)	1.381.865	12	3.851.812	28	5.070.452	34	1.588.930	10	6.659.382	44
Freihändige Vergabe	258.731	4	451.710	7	451.710	7	319.768	7	771.478	14
Verhandlungsverfahren (EG) ohne öffentlichen Teilnahmewettbewerb	0	0	0	0	0	0	760.000	1	760.000	1
<b>Gesamt:</b>	<b>8.263.074</b>	<b>47</b>	<b>12.247.612</b>	<b>81</b>	<b>13.783.983</b>	<b>93</b>	<b>3.443.734</b>	<b>45</b>	<b>17.227.717</b>	<b>138</b>
<b>Prozentwerte:</b>	<b>47,96%</b>	<b>34,06%</b>	<b>71,09%</b>	<b>58,70%</b>	<b>80,01%</b>	<b>67,39%</b>	<b>19,99%</b>	<b>32,61%</b>	<b>100,00%</b>	<b>100,00%</b>